

Bewohner des
Caritas-Flüchtlingswohnheimes
Tiefer Weg 41
49424 Goldenstedt

An Herrn
Landrat Focke
Ravensbergerstr.
49377 Vechta

Goldenstedt, den 10.06.13

Wertgutscheine für Flüchtlinge im Landkreis Vechta

Sehr geehrter Herr Landrat Focke!

Wir, die Bewohner des Caritas-Flüchtlingswohnheimes in Goldenstedt, wenden uns heute mit einer ganz besonderen Bitte an Sie.

Wir möchten Sie bitten, die Gutscheinpraxis für Flüchtlinge im Landkreis Vechta aufzuheben. In den umliegenden Landkreisen Cloppenburg, Diepholz und Osnabrück wird bereits Bargeld an Flüchtlinge ausgegeben. In Niedersachsen zahlen nur noch drei Landkreise in Gutscheinen aus. Neben dem Landkreis Vechta sind das die Landkreise Harburg und Celle.

Hier in Goldenstedt können wir lediglich in drei Supermärkten (Lidl, Aldi und KiK) mit Gutscheinen einkaufen. Der Einkauf in Einzelhandelsgeschäften ist uns nicht möglich.

Andere Kunden schauen immer sehr befremdlich, wenn wir unsere Gutscheine nutzen. Wir fühlen uns dann als Kunden 2. Klasse. Unsere Kinder weigern sich häufig einkaufen zu gehen, da sie sich vor ihren Mitschülern schämen, wenn sie die Gutscheine an der Kasse abgeben.

Benötigen wir Medikamente, die nicht über die Krankenkasse abgerechnet werden können, fehlt uns oftmals das Geld, da keine Apotheke unsere Gutscheine annimmt.

In Goldenstedt sind wir auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Eine Busfahrt zur Ausländerbehörde kostet 6,20 €, die Fahrt mit der Nord-Westbahn ist etwas teurer.

Einige von uns Bewohnern besitzen gebrauchte Fahrräder, benötigen wir Ersatzteile, wie z.B. Glühbirnen, Reflektoren, etc. können wir diese nur im Fachhandel bekommen. Die ordnungsgemäße Instandhaltung bereitet uns große Schwierigkeiten.

Wir bitten Sie daher um wohlwollende Überprüfung dieser Angelegenheit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen